Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

10.3.1875 (No. 68)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Mittwoch den 10. März **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 3160. Die Stellung und Vorlage der Gemeinderechnungen für 1874 betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Amtsbezirks werden aufgefordert, gemäß §. 32 und 33 der Gemeinderechnungs-Instruction dafür zu sorgen, daß ihnen längstens auf 1. April l. J. die Gemeinderechnung für 1874 nebst Abschrift und Beilagen vom Rechner vorgelegt wird.

Der Gemeinderechnung ist jedesmal der Auszug aus dem Kreissteuerkataster mit der Anweisung, welche der Gemeinderath dem Rechner zur Zahlung der Kreisumlage ertheilt hat, beizuschließen.

Die Gemeinderechnung ist sodann nach erfolgter Prüfung durch den Gemeinderath zugleich mit der Rechtfertigung der Voranschlags-Ueberschreitungen dem Bürgerausschuß in einer deßhalb zu berufenden Versammlung zu verkünden und hierüber ein ordnungsmäßiges Protokoll (Verordnung vom 29. Dezember 1870 — Gesetzes- und Verordnungsblatt 1871, Seite 27 —) aufzunehmen.

Werden bei der Verkündung der Rechnung Anträge gestellt und erhalten solche die Zustimmung des Gemeinderaths, so ist über die Anträge eine Abstimmung vorzunehmen. Werden keine Anträge gestellt, so hat das Protokoll nur die Verkündung in der vorgeschriebenen Form zu beurkunden.

Auf 1. April ist anher anzuzeigen, ob dem Gemeinderath die Rechnung für 1874 vorgelegt ist.

Auf 1. Mai sind die Gemeinderechnungen mit Duplikat, Beilagen und dem Verkündungsprotokoll anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 8. März 1875.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 7. März 1875 ist mit dem 5. l. M. für den Transport von Steinkohlen und Coaks von Stationen der Cöln-Mindener und Bergisch-Märkischen Bahn nach Badischen Stationen ein neuer Tarif in Kraft getreten.

Exemplare desselben können bei den diesseitigen Güterexpeditionen zum Preise von 30 Mrkpfg. pro Exemplar bezogen werden.

Bekanntmachung.

Nr. 1756. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Zufolge der Ablehnung der Wahl des Herrn Obermedizinalrathes Dr. Volz als Stadtverordneter in den Bürgerausschuß ist eine Ergänzungswahl nöthig geworden, und wird hiezu Tagfahrt angeordnet auf

Mittwoch den 10. d. M., Vormittags ½12–12 Uhr,

wozu die Mitglieder des Bürgerausschusses eingeladen werden.

Sollte Einem oder dem Andern derselben die persönliche Einladung nicht zugekommen sein, so ist diese Bekanntmachung als solche anzusehen.

Karlsruhe, den 5. März 1875.

Der Stadtrath.

Lauter. H. Roys.

Bekanntmachung.

Nr. 1763. Die Wahl des Oberbürgermeisters betreffend.

Gemäß §. 22 der Wahlordnung vom 16. November v. J. und nach dem Gesetze vom 24. Juni v. J. hat das Großh. Bezirksamt mit Beschluß vom 5. d. M. Nr. 4828 Tagfahrt zur Vornahme der Wahl des Oberbürgermeisters auf

Mittwoch den 17. März d. J., Vormittags 10 Uhr,

angeordnet.

Die Wahlhandlung beginnt hiernach um 10 Uhr und wird um 11 Uhr die Abgabe der Wahlzettel geschlossen.

Hierzu laden wir die Wahlberechtigten, das sind die Mitglieder des Bürgerausschusses, auf genannte Zeit in den großen Rathhaussaal ein.

Wählbar zum Amte des Oberbürgermeisters ist jeder im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche männliche, nicht im activen Militärdienst stehende Angehörige des deutschen Reichs, welcher das 26. Lebensjahr zurückgelegt hat; die Wahl kann aber nur Derjenige annehmen, welcher die badische Staatsangehörigkeit besitzt oder erwirbt. Mit der Annahme der Wahl erlangt der Erwählte das Stadtbürgerrecht, sofern er solches noch nicht besitzt. Es können aber

1. diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staates über die Stadt ausgeübt wird,
2. die besoldeten Gemeindebeamten,
3. Geistliche und Volksschullehrer,
4. die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten

die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt, welche von weißem Papier und ohne äußere Kennzeichen sein müssen. In den Stimmzettel sind Vor- und Familien-Namen Desjenigen, welchem der Wähler seine Stimme geben will, sowie die Benennung, durch welche er von Andern gleichen Namens in der Stadtgemeinde unterschieden wird, handschriftlich oder durch beliebige Mittel der Vervielfältigung so bezeichnet sein, daß kein Mißverständniß entsteht.

Karlsruhe, den 5. März 1875.

Der Stadtrath.

Lauter. H. Roys.

Gemischte erweiterte Augarten-Stadtschule.

2.1. Freitag den 12. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr wird die diesjährige **öffentliche Hauptprüfung** abgehalten werden, wozu wir freundlichst einladen.

Karlsruhe, den 9. März 1875.

Der Aufsichtsrath.

A. A.

G. Specht, Rektor.

Institut u. Pensionnat Rickles,

11 Sophienstraße.

6.1. Wiedereröffnung desselben den 5. April d. J. Aufnahme neuer Schülerinnen für alle **sechs Klassen.** Vorbereitung auf die **Lehrerinnen-Prüfung.** Prospecte auf gefälliges Verlangen.

2.2.

Museumsgesellschaft.

Mittwoch den 10. März neunter wissenschaftlicher Vortrag, gehalten von Herrn Professor **Gelzer** aus Heidelberg,

„Ueber die Resultate der Keilschriftentzifferung!"

Anfang Abends 6 Uhr.

Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Donnerstag Abend 8 Uhr findet eine Uebung in der Turnhalle für die Ob- und Ersatzmänner statt im Dienstanzug.

Karlsruhe, den 9. März 1875. **Das Commando.**

Thiergarten.

Von Herrn E. M. als Geschenk aus einer Streitsache gegen H. R . . . . . der Betrag von 12 Mark 52 Pfennige empfangen, was dankend bescheint **Das Comite.**

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 10. März 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Kronenstraße Nr. 11 im zweiten Stock:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, nußbaum und braunem Damast-Ueberzug, 1 Kanapee mit rothem Damast-Ueberzug, 1 Bettkanapee mit Lederüberzug, 1 Pfeilerkommode, 1 Sekretär, 1 Ovaltisch, 1 runden Zusammenlegtisch, 2 Waschkommode mit Blecheinsatz, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz;

1 noch neues, eichenes Buffet,

1 mittelgroßen, hübschen Porzellanofen,

1 Schienenherd mit Schiff und Rohr,

4 Paar vollständige Fenster mit Rahmen, Flügel und Glas,

wozu die Liebhaber höflichst einladet **Hch. Rupp, Auktionator.**

Großherzogl. Badische Staats-Eisenbahnen.

Vergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die Arbeiten zur Herstellung einer neuen Güterempfangshalle nebst zugehörigem Büreaugebäude, veranschlagt zusammen zu 93,477 M. 74 Pf. werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote an **einen** Unternehmer vergeben.

Die zur Uebernahme dieser Arbeiten lusttragenden Meister lade ich hiermit ein, von den auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Plänen, Voranschlägen und Bedingungen Einsicht zu nehmen und ihre nach Prozenten des Voranschlags zu stellende Angebote spätestens bis

Montag den 15. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendaselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 4. März 1875.

Der Großherzogliche Bezirksbahningenieur für den Bezirk Karlsruhe.

)H. 6232 a.) Möglich.

Bekanntmachung.

2.1. Die Auffüllungsarbeiten bei dem im Bau begriffenen Körnermagazin hinter der Garnisons-Bäckerei, sowie die demnächst zu bewirkenden Pflasterarbeiten, veranschlagt zu resp. 3919 Mark 35 Pf. und 2970 Mark sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Die Uebernahmsbedingungen und Kostenanschläge liegen in unserem Geschäftslokal, Kriegsstraße 107, zur Einsicht auf.

Offerten sind versiegelt und portofrei, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zu dem auf

Dienstag den 16. März c.,

Vormittags 11 Uhr,

anstehenden Submissionstermin im oben näher bezeichneten Büreau daselbst einzureichen, wo dieselben in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten werden eröffnet werden.

Karlsruhe, den 8. März 1875,

Königliches Proviant-Amt.

Institut Spies,

— Stephanienstraße 38.

Anmeldungen zu dem in nächster Zeit beginnenden Cursus für Einjährig-Freiwillige werden von jetzt ab entgegengenommen. Auswärtige finden in der Anstalt Aufnahme.

Prospecte ꝛc. durch

L. Spies, Rector.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 11. März 1875,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Kronenstraße Nr. 4 im dritten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug; Schreinwerk, insbesondere ein Kanapee, ein zweithüriger, nußbaumener Schrank, Bettladen, Stühle;

Küchengeräthe, 1 Küchenschrank, 1 sogenannter Saukopfofen;

Verschiedener Hausrath, als: Bilder, Uhren ꝛc.

2.2. **Herrenschmidt,** Waisenrichter.

Dung-Versteigerung.

2.1. Am Samstag den 13. März cr., Vormitags 10 Uhr, versteigert die 4. Batterie in Gottesaue ihre seit September v. J. liegende Matratzenstreu.

Mörsch.

Bekanntmachung.

2.2. Die Gemeinde Mörsch, Bezirksamt Ettlingen, läßt am

Samstag den 13. März d. J.

in ihrem Hardtwalde 163 Stämme Eichen zu Bau- und Nutzholz und circa 23 Forlen, sowie 1 Buche öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist an obengenanntem Tage Morgens 9 Uhr bei der Pflanzschule.

Mörsch, den 3. März 1875.

Das Bürgermeisteramt.

Dambach.

Rüppurr.

Stammholzversteigerung.

2.2. Aus dem Rüppurrer Gemeindewald werden

Donnerstag den 11. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

nachverzeichnete Hölzer versteigert:

53 Stämme Eichen Holländer-, Bau- und Nutzholz, 10 Buchen, 4 Birken und 12 Aspen, sowie 2 Ster Küferholz, Doppellänge.

Zusammenkunft unterhalb der chemischen Fabrik zur besagten Stunde im Holzschlage.

Rüppurr, den 2. März 1875.

Das Bürgermeisteramt.

Furrer.

Schnäbele.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Fasanenstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermiethen.

— Friedrichsplatz 3 ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April oder später zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Karlsstraße (verlängerte) 8 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 schönen, freundlichen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß nebst der üblichen Zugehör, mit schönster Aussicht auf das Gebirge, an eine solide Familie auf den 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Hauptlehrer Gedemer im ersten Stock.

— Kreuzstraße 20, früher 22, ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Alkov, auf den 23. April 1875 zu vermiethen. Die Wohnung ist neu hergerichtet, mit Glasabschluß, Gaseinrichtung und Wasserleitung versehen. Das Nähere wolle bei dem jetzigen Inhaber der Wohnung erhoben werden.

— Kriegsstraße 147 ist auf 23. April die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen mit Garten, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Wilhelmsstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Glasabschluß, Wasserleitung nebst sonstiger Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

* Zirkel 19 ist der 2. Stock von 7 Zimmern, 2 kleinen Speicherkammern, Holzstall und Keller, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen unten.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Holzremise und Antheil am Garten, ist auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 12 parterre.

Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 2 im Laden.

*2.1. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, nebst sonstigen Erfordernissen, ist auf 23. April zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*3.1. Auf 23. Juli ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde mit Glasabschluß und Wasserleitung zu vermiethen. Näheres Waldstraße 10 im zweiten Stock.

* Auf 23. April ist eine kleine Wohnung mit Wasserleitung und Glasabschluß, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Badkammer, an eine anständige, ordentliche Familie zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 36 parterre.

N. B. Nr. 3859 a. **Wohnungvermiethung.** Zum Bezug auf **nächstes Aprilquartal** ist in der **Luisenstraße** hier eine **schöne Wohnung** im **2. Stock,** bestehend in **4 Zimmern, Küche, Keller-** und **Gartentheil** an eine solide **ruhige** Haushaltung zu **vermiethen.** Nähere **Auskunft** ertheilt das

Commissions-Bureau von J. Scharpf,

Karlsstraße 43.

3.3. Im 4. Stock Luisenstraße 8 sind 3 große Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

* Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April bis 23. Juli für den Preis von 35 fl. 55 kr. zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 119 im 2. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermiethen. Näheres **Schloßplatz** 6 zwei Treppen hoch.

* Auf 15. März ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 4 im dritten Stock.

* Sogleich oder später möblirt oder unmöblirt zu vermiethen: zwei große, ineinandergehende, freundliche Zimmer vornenheraus nebst einem kleinen Kabinet an stille Bewohner. Näheres Zähringerstraße 100 im Eckladen.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind sogleich an einen Herrn oder Dame zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

* Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, sind sofort oder bis 15. März zu vermiethen: Karl-Friedrichstraße 30.

* Waldstraße 1, Eingang Zirkel, ist im 2. Stock ein großes, fein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Steinstraße 2 B im zweiten Stock (Bel-Etage) ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße, sogleich oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Zähringerstraße 74 ist sogleich oder auf 1. April ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock.

* Luisenstraße 50 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn um billigen Preis sogleich zu vermiethen.

* Zähringerstraße 94, nahe am Marktplatz, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

* Waldstraße 3 ist ein unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermiethen.

*2.1. Ein schönes, freundliches, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist auf 1. Mai zu vermiethen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus im 2. Stock rechts.

Wohnungsgesuche.

4.1. (1624) Auf Juli-Quartal dieses Jahres wird eine Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zugehör für eine Familie von 2 Personen zu miethen gesucht und zwar vom Marktplatz an westlich und nur auf der Südseite gelegen und in einem Hause ohne Entre-sol. Näheres durch das Wohnungsvermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

* Eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit allem Zugehör wird von einem ruhigen Miether (Reichs-Beamten) sogleich zu miethen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter B. L. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

3.1. Für eine einzelne Dame mit Dienerin wird auf den 23. Juli eine ruhige, freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen gefälligst unter Chiffre A. V. Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergesuch.

2.1. Für einen jungen Mann wird zum 1. April ein Zimmer, womöglich mit Beköstigung, gesucht. Offerten nimmt die **G. Braun**'sche **Hofbuchhandlung** entgegen.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein anständiges, junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kinderlosen Familie. Näheres Adlerstraße 21 im 2. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 100.

3.3. Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Rüppurrerstraße 48.

2.2. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Langestraße 201, Eingang Waldstraße, durch den Laden.

— Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht. Ohne gute Zeugnisse nicht melden. Zu erfragen Kriegsstraße 96 ebener Erde, Nachmittags.

*2.1. Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und bügeln kann und sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Akademiestraße 32 im 3. Stock.

*3.1. Ein solides Kindsmädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 148, 1 Treppe hoch rechts.

Für ein größeres Hauswesen wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin zur selbstständigen Führung der Küche gegen entsprechend hohen Lohn gesucht. Näheres Langestraße 229 oben.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Zirkel 29 im Laden.

Für eine erst fremd hierherversetzte Familie wird ein Kindermädchen zu einem Kinde von 1 Jahr gesucht, die dabei etwas Hausarbeit übernehmen könnte. Näheres neues Gymnasium, Bismarck- und Wörthstraßenecke, in den Morgenstunden.

*** Ein solides, reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, findet auf Ostern bei einer anständigen Familie eine gute und dauernde Stelle. Wasserleitung im Hause. Näheres Ritterstraße 3, drei Stiegen hoch.**

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße 66 im zweiten Stock.

3.1. Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie ein Mädchen in die Küche finden auf Ostern Stellen. Näheres Amalienstraße 87.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon gedient hat und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, auch etwas kochen kann, wird auf Ostern gesucht: Bismarckstraße 3.

* Ein Mädchen, welches vollständig kochen kann, auch sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 53 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, auch im Nähen und Bügeln etwas bewandert ist, findet bei einer kinderlosen Familie auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Langestraße 140 eine Stiege hoch.

*2.1. Eine gesetzte Person, welche gut mit Kindern umzugehen weiß, sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 141 im 1. Stock.

* Ein junges, ordentliches Mädchen findet auf's nächste Ziel eine gute Stelle: Hirschstraße 35 im Hinterhaus.

*3.1. **Eine perfekte Köchin, welche sich durch vollgiltige Zeugnisse hinreichend ausweisen kann, wird gegen hohen Lohn auf Ostern gesucht: Amalienstraße 89, 1 Treppe hoch.**

*** Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei guter Behandlung und entsprechendem Lohne bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 185 im Handschuhlager.**

* Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen wird auf Ostern zu Kindern gegen guten Lohn gesucht. Näheres Langestraße 46 im Laden.

* Ein starkes Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 32 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird in eine Wirthschaft gesucht: Fasanenstraße 7 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 225. Ebendaselbst wird auch ein Laufmädchen gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen, bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 6 im 2. Stock.

3.1. Ein braves Mädchen, welches ein kleines Kind zu pflegen versteht und nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Zähringerstraße 112.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Auch wird auf dieselbe Zeit ein Mädchen gesucht, welches Liebe hat zu einem Kinde. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, aus achtbarer Familie, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmer- oder besseres Kindsmädchen. Zu erfragen Adlerstraße 27 im 3. Stock.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 91.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln, sowie waschen und putzen kann, sucht eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 61 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, gut bügeln und nähen kann, sucht bei einer bessern Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 193 im Hinterhaus.

* Zwei Mädchen, wovon das eine selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, das andere gut nähen und bügeln kann, suchen Stellen; gute Zeugnisse können aufgewiesen werden. Zu erfragen Schloßplatz 15 im 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kinder hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 7 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächste Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 26 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, überhaupt alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Lindenstraße 8.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 16 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich noch gerne allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 18 im Hinterhaus.

* Zwei fleißige Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und sich den häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Luisenstraße 8.

800—1000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen doppelte notarielle Versicherung auf ein halbes oder ein ganzes Jahr gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. V.1.

Zapfbursche-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher sich als Zapfbursche eignet, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Feuerschmied-Gesuch.

* Ein tüchtiger Feuerschmied findet dauernde Beschäftigung bei Karl Rengle, Marienstraße 13.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger Bursche findet sofort eine Stelle. Näheres Ludwigsplatz 55 b.

Hausknecht-Gesuch.

Ein braver Bursche kann sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Lauffrau-Gesuch.

* Es wird sogleich eine Lauffrau gesucht. Zu erfragen Seminarstraße 7.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehener, gesitteter junger Mann kann auf Ostern bei mir in die Lehre aufgenommen werden.

Otto Himmelheber,
Leinwand- und Weißwaarenlager, Wäschefabrik.

Offene Lehrstelle.

3.3. Für einen gesitteten jungen Mann ist in meiner mechanischen Werkstätte eine Lehrstelle offen.

Th. Hertle,
Chr. Heckmann's Nachfolger.

Ein Bildhauerlehrling

findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei
* **Ed. Funke,** Schützenstraße 38.

Tapezierlehrling-Gesuch.

Ein junger Mensch kann bei mir auf Ostern in die Lehre treten.

Albert Oberst,
Ecke der Langen- und Douglasstraße.

Ein Schreinerlehrling

wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen: Herrenstraße 32. *2.1.

Friedr. Kluge.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine pünktliche Flickerin sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstraße 16 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Spitalstraße 7 im 3. Stock.

* Eine Wittwe, welche schon mehrere Jahre bei hohen Herrschaften als Aushülfsköchin beschäftigt war, empfiehlt sich in dieser Eigenschaft unter bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen Zähringerstraße 71 im 3. Stock. Ebendaselbst wünscht ein Mädchen Beschäftigung im Kleidermachen.

* Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißnähen; auch werden Flickarbeiten angenommen. Zu erfragen Adlerstraße 24 im 4. Stock. Ebendaselbst ist ein Quantum Tapeten zu verkaufen.

* Wäsche zum Bügeln wird inner- oder auch außerhalb dem Hause angenommen. Zu erfragen Adlerstraße 6 bei Wilh. Streb, Buchbinder.

Verloren.

* Ein goldenes **Medaillon** (Uhrgehänge) wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

* ☞ Wer letzten Sonntag im Theater (Sperrsitz links) aus Versehen einen falschen Hut mitgenommen hat, wird hiermit ersucht, denselben mir gefälligst zuzustellen und den Seinigen im Empfang zu nehmen. **Dr. Dreßler.**

* Ein junges Pinscherhündchen,

rehfarbig (Weibchen) hat sich Dienstag Morgen verlaufen. Der Finder wolle dasselbe Durlacherthorstraße 91 gegen Belohnung abgeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entflogen

eine Taube, weiß — Flügel und Kopf blaugrau — sowie eine weiße, mit grauen Strichen auf den Flügeln. Abzugeben Hirschstraße 36 gegen Belohnung. 2.1.

Rappenstute-Verkauf.

2.1. Eine 4 Jahre alte **Rappenstute,** feinste Race, welche für Chaise- oder Reitpferd sich eignet, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

3.1. Bauplätze,

neben dem Bahnhof, zu Fabrikanlagen und andern Etablissements geeignet, werden billig verkauft. Näheres Mühlburgerstraße 4 im Seitenbau.

3.1. Ein Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft

in bester Lage ist auf 23. April zu verkaufen oder zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine fast neue Laden-Einrichtung, welche sich sowohl für ein Glas- und Porzellanwaaren-Geschäft, als auch für ein Manufaktur- oder Modewaaren-Geschäft eignet, bestehend in 3 großen Glasschränken mit Schubladen, 6 großen Gestellen mit Gefächer und theilweise Schubladen, 1 Ladentisch mit Verglasung und Aufsatz, 4 verschiedene Etagères und 2 Auslagegestelle für große moderne Schaufenster u. s. w. sind zu verkaufen bei

Chr. Köbig & Cie.

Der Laden mit Wohnung und großen Magazinen von denselben kann bis zum 23. April mit vermiethet werden.

Wegen Aufgabe eines Geschäftes

ist eine Parthie Waare 25 Prozent unter dem Einkaufspreis zu verkaufen, bestehend in Garnituren, Sommerhandschuhen, schwarze und weiße Spitzen, Hemdeneinsätzen, Schmuckartikeln und sonstigen Kurzwaaren. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

* Verkauf

von neuen und gebrauchten Betten, Bettladen und Matratzen, verschiedenen Holzkoffern. Auch werden alle Arten Herren- und Frauenkleider und Stiefel angekauft.

David Ettlinger, Durlacherthorstr. 58.

Verkaufsanzeigen.

* Ein starker **Stoßkarren,** sowie ein **Pritschenwägelchen** sind zu verkaufen: Schützenstr. 37.

3.1. Zu verkaufen: 2 Schreibtische, Chiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkommode, Pfeilerschränkchen, Wasch-, Nacht-, Eß- und Küchentische, Zusammenlegtische von 7 fl. an, massive Bettladen, Roste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle, Kinderbettlädchen von 4 fl. an, 1 Kommode mit 4 Schubladen zu 11 fl., Fußschemel: Waldstraße 30.

* Zähringerstraße 40 ist im zweiten Stock ein beinahe neuer, schwarzer **Rock** um billigen Preis zu verkaufen.

* Zähringerstraße 38 sind zwei neue **Roßhaarmatratzen** für 50 fl. zu verkaufen.

* Kleine Herrenstraße 15 ist ein **Herren-Anzug** für mittlere Größe billig zu verkaufen. Ebendaselbst ist eine massive, nußbaumene **Bettlade** mit Rost zu verkaufen. Näheres im 3. Stock.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Ein starkes **Zugpferd,** im Alter von 6 bis 10 Jahren, womöglich brauner Wallach, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Brauerei Schuberg.

Reine **Bordeaux-, Rheinwein-** und **Champagnerflaschen** kauft fortwährend

Rudolf Schnupp, 243 Langestraße 243.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Valfer,** Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Mühlburg. Hunde-Rad,

ein noch gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht von **J. Gimbel,** Bad- und Bleichinhaber.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 3.1.

☞ **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Wirthschaft,

eine vollständig eingerichtete und mit **Metzgereieinrichtung** versehene, ist auf 1. Mai d. J. zu verpachten. Einem tüchtigen, fleißigen Manne, besonders einem Metzger, ist vermöge der günstigen Lage Gelegenheit zu gutem Auskommen geboten. Auskunft: Ritterstraße 34 im 2. Stock. *

Unterrichts-Gesuch.

* Ein Mädchen wünscht gründlichen Unterricht in der französischen Sprache zu nehmen. Gefällige Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre R. R. L. postlagernd abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade und Thee

in bekannter, **vorzüglicher** Qualität empfehlen wieder in frischer Zusendung

C. A. Kindler,
3.1. Langestraße 185.

Mein

großes Kaffee-Lager

in den verschiedensten Sorten und Preisen bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Besonders mache ich auf einen **sehr guten Kaffee** à **42 kr.** per Pfd., einen **vorzüglichen Menado-Kaffee** à 48 kr. per Pfd. aufmerksam.

Friedrich Maisch,
3.2. Ludwigsplatz 55 b.

Bordeaux-Weine, rothe und weiße, garantirt rein, für Kranke zu empfehlen, flaschenweise und in Fässern à 112 und 225 Liter, zu sehr billigen Preisen.

Champagner, ganze, halbe und viertel Flaschen, korb- und flaschenweise.

C. Baumann,
2.1. Akademiestraße 20.

1857r Klingelberger
in vorzüglicher Qualität,
die Flasche à 1 M. 40 Pf., empfiehlt
H. Schaber, Langestraße 187.

Engelhard's

Isländisch-Moos-Pasta

gegen Husten und Heiserkeit.

24.18. Die Pasta bewährt sich als ein vorzügliches linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen, zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen, nicht allzusüßen Geschmack aus.

Preis per Schachtel 24 kr.

Rosen-Apotheke in Frankfurt a. M.

Zu haben in den (B. 63200.)

Apotheken.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Lang, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Zwetschgenmus,
sehr gutes, habe ich erhalten und empfehle solches bestens.
J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Prima Rheinisches
Apfelkraut
(Apfelgelée)
verkaufe ich von heute an zu herabgesetztem Preis.
Rudolf Schnupp,
243 Langestraße 243.

Frisch eingetroffene
Soles
empfiehlt **Carl Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Frische Soles
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frisch geschossenes
Schwarzwildpret
ist wieder eingetroffen bei
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frischer
Kopfsalat
heute eingetroffen.
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Erbsen, Bamberger,
Linsen, ditto
in best kochender Waare empfiehlt
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.
Niederlage bei **Theodor Katz,**
2.2. Luisenstraße 12.

Hülsenfrüchte
in bestkochender Waare empfehle ich bei Mehrabnahme zum Engros-Preis.
Rudolf Schnupp,
243 Langestraße 243.

Neue Kartoffeln,
„ Brockelerbsen,
„ Cardon,
Monatrettige,
Artischoken,
Crevetten etc.
empfiehlt **C. G. Frey,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

B. Langwisch's
Fettpuder.
Dieser ganz unschädliche Puder haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de Riz.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

½ Schachtel 1 M. 50 Pf. **Rakoczy-Zahnpulver** ½ Schachtel zu 1 Mark
bringe wegen seiner Vorzüge in Erinnerung.
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.5. Waldstraße 10.

(H. 61.) **Dr. Pattison's** (11.5.)
Gichtwatte
lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu Rmk. 1., und halben zu 60 Pfg. bei **W. L. Schwaab,** Karl Haußer's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19.

Warschauer Glycerinseife.
Anerkannt
mildeste Toiletteseife.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 12.3.

Emil Keller,
Goldarbeiter und Juwelier,
Langestraße **177,**
bringt zu **Confirmations-** und **Ostergeschenken** sein großes Lager in **Gold-** und **Silberwaaren** zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Kath. Gebetbücher
für Confirmanden
und 2.2.
Schreib-Album
habe noch eine Parthie auf Lager und gebe solche zu jedem annehmbaren Gebote ab.
Fr. Distelhorst,
187 Langestraße 187.

Fertige
Frühjahrspaletots
von 12 Mark an bei *
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Julius Weeber,
154 Langestraße.
Soeben eingetroffen:
Schwarze franz. Merino's
in bekannter vorzüglicher Qualität,
von 54 kr. bis 1 fl. 42 kr.
Schw. Batiste de laine,
Seiden-Sammt,
Seidenzeug schwerster Qualität,
Schwarze Spitzen,
Weiße Bettdecken
in 6 Qualitäten,
von 2 fl. 20 kr. bis 4 fl. 40 kr

Von früher noch vorräthig: **einfarbige Popeline,** früher 1 fl. 20 kr., jetzt 40 kr., **einfarbige Ripse,** früher 1 fl. 36 kr., jetzt 1 fl. — Einige gewirkte **Long-Châles** feinster Qualität für die Hälfte des früheren Preises. 3.1.

---

*3.1. **Glacéhandschuhe**
für Damen zu 36, 42, 48 kr., mit zwei Knöpfen 48, 54 kr., 1 fl. Für Herren 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. empfiehlt **Stahl,** Hoflieferant, Langestraße 115.

Beinlängen
für Herren-Socken, Damen- und Kinderstrümpfe, aus bester Baumwolle gestrickt, in weiß, gestreift und farbig, nebst allen Sorten Strickgarn empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
C. A. Kindler,
3.1. Langestraße 185

Ettlinger
Shirtings & Baumwolltuch
empfiehlt zu Fabrikpreisen
6.6. **A. Streit** in Ettlingen.

Eiersieder und Salatwaschkörbe
empfiehlt **K. Dörflinger,**
3.2. Waldstraße 7.

Geschäfts-Empfehlung.
* Ich empfehle mich im Tapezieren einzelner Zimmer, sowie Uebernehmen ganzer Gebäude. Gute und schöne Arbeit wird zugesichert.
Achtungsvoll
Jakob Frey,
45 Spitalstraße 45 im Hinterhaus.

Vogelkäfige
in allen Größen empfiehlt
K. Dörflinger,
3.2. Waldstraße 7.

Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnete empfehlen sich im Kleidermachen.

Geschwister Dehm,
Fasanenstraße 6 (Wiener Hof) im 3. Stock.

Grabdenkmäler

sind stets vorräthig zur Einsicht aufgestellt. Auch werden solche nach Zeichnung in Marmor und Sandstein billig und schön ausgeführt.

Mürnseer,
Bild- und Steinhauermeister,
2.2. Rüppurrerstraße 6.

3.1. **Schwarzkalk,**
frischgebrannter, ist fortwährend zu haben bei **Jos. Grundel,** Bruchsal.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Grieben-würste,** sowie gutgeräuchertes **Dürrfleisch** ist fortwährend zu haben bei

J. Schmidt, zu den drei Königen.

Caférestauration Prinz Karl.

* Heute Mittwoch Früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Würste mit Sauerkraut nebst einem vorzüglichen Stoff Freiherrlich v. Seldeneck'schem Bier, was empfehlend anzeigt

Hermann Neimeier.

Anzeige.

* **Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste empfiehlt bestens**

G. Bremeier, Ritterstraße 18.

Café Bauer.

* Heute zum Frühstück **Leberklöse** und **Sauerkraut,** sowie einen guten Stoff **Bier** und reine **Weine,** wozu ergebenst einladet

Ferd. Schuy, Restaurateur.

Bock-Bier

heute und die folgenden Tage bei

August Clever.

3.2. Für das **h. Osterfest** empfehlen wir das in unserm Verlage erschienene Werk:

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden
von
K. W. Doll,
Oberhofprediger.
Preis gebd. 2 Mk. 10 Pf.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung
Karlsruhe.

Danksagung.

* Für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer lieben Gattin und Mutter

Ernestine Keller, geb. Schneider,

für die liebevolle Theilnahme und reiche Blumenspenden sprechen ihren tiefgefühlten Dank aus

Die Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe von Gade's Frühlingsbotschaft; Mendelssohn's 114. Psalm und Mozart's Requiem.

Wer eine Forderung anläßlich des fuldischen Stiftungsfestes an uns zu machen hat, beliebe seine Rechnung hierüber bis spätestens Donnerstag den 11. d. M. Friedrichsplatz 2 im Laden abzugeben.

Die 3.

Das Neueste in:

Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen, Costumes und Tuniques, Regenmänteln und Unterröcken

empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

S. Dreyfus, Hoflieferant,
8.2. Langestraße 197 (früher 189).

2.1. In unserem Ausverkauf befindet sich auch eine große Auswahl von

Strohhüten
(nur in feinem, neuen Genre),

wegen deren billigem Preise wir dieses Jahr keine Waschhüte übernehmen, denn einen neuen, schönen Strohhut verkaufen wir billiger, als um den Preis des bloßen Waschens.

Geschwister Storz, Modistinnen,
Karl-Friedrichstraße 6.

Wir bitten, unsern

Ausverkauf

nicht mit mit einer Aufgabe des Geschäftes zu verwechseln, da wir nur ein Räumen unseres großen Lagers bezwecken, um uns desto mehr mit **Ausführung von Bestellungen** befassen zu können

Mit dieser Anzeige verbinden wir die Bitte um gütigen Besuch.

Geschwister Storz, Modistinnen,
Karl-Friedrichstraße 6.

Pariser Blumen und Federn,

die neuesten, für's Frühjahr, sind in großer Auswahl zu den billigsten Preisen eingetroffen bei

Wilhem Willstätter,
Band- und Modehandlung,
3.1. Langestraße 193.

Filzhüte

der neuesten Formen
für Herren und Knaben

werden, um vollständig damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft bei

F. Ludwig, Strohhutfabrik,
3.2. **Langestraße 147.**

Philharmonischer Verein.

Nächsten **Samstag den 13. d. M., Abends 7 Uhr** findet im **Museumssaale** eine

Tanz-Unterhaltung

statt, zu welcher die Vereinsmitglieder eingeladen werden.

Die Eintrittskarten werden Freitag den 12. und Samstag den 13. d. M., jeweils Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Vorzimmer des Museumssaales, woselbst auch eine Liste zur Unterzeichnung für das Abendessen aufliegt, abgegeben.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Mittheilungen
aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 10 vom 2. März 1875.

Inhalt

Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden, betreffend die Herstellung einer Eisenbahn von Ihrhove nach Nieuwe Schans. Vom 3 Juni 1874

Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden, betreffend die Herstellung einer direkten Eisenbahnverbindung zwischen München-Gladbach und Antwerpen. Vom 13. November 1874.

Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden behufs einiger Abänderungen der Uebereinkunft vom 18. August 1871, betreffend die Herstellung einer Eisenbahn Bortel über Genney nach Cleve und Wesel. Vom 13. November 184.

Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden, betreffend die Herstellung einer direkten Eisenbahnverbindung zwischen Dortmund und Enschede Vom 13 November 1874.

Bekanntmachung, betreffend das Verbot des Umlaufs polnischer eindrittel und einsechstel Talarastücke. Vom 26. Februar 1875.

Auf Grund des Artikels 13 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 233) hat der Bundesrath nachstehende Bestimmung getroffen:

Die polnischen eindrittel und einsechstel Talarastücke dürfen in Zahlung weder gegeben noch genommen werden

Berlin, den 26. Februar 1875.

Der Reichskanzler.
Fürst v. Bismarck.

Bayerische 4% 100 Thlr.-Loose von 1866.

9. Serienziehung am 1. März. Gewinnziehung am 1 Mai 1875

Serie 31 68 358 371 389 560 645 754 863 902 922 1061 1062 1221 1222 1225 1418 1447 1515 1537 1779 1790 1801 1813 1818 1842 1899 1999 2034 2046 2241 2286 2328 2425 2476 2628 2633 2829 3083.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 10. März. Theater in Baden. Zum 1. Male: **Auf dem Wasser.** Lustspiel in 1 Akt von Görner. Hierauf: Zum 1. Male: **Suchet, so werdet Ihr finden.** Schwank in 1 Akt von F. Dörr. Zum Schluß: **Das Versprechen hinter'm Herd.** Alpenscene von Baumann. Musik von Stein. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6	27" 11'''	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 5	27" 11,5'''	Ost	umwölkt
6 „ Abds.	+ 2¼	27" 11,5'''	„	„
7. März.				
6 U. Morg.	— 0	27" 11'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt	+ 3¼	27" 11,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 5	27" 11,5'''	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

6. März. Peter, Vater Peter Schneider, Bahnwart.
6. „ Karl Friedrich, Vater Ludwig Hölzer, Mineralwasserfabrikant.
8. „ Marie, Vater David Grözinger, Kaufmann.

Todesfälle:

8. März Karl, alt 3 Jahre, Vater Fabrikarbeiter Rüthmüller.
9. „ Elisabeth, alt 3 Monate 29 Tage, Vater Taglöhner Holzwarth.

PIANOFORTE-LAGER VON H. VÖGELIN,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 32.

Das von den Herren J. & P. Schiedmayer in Stuttgart angefertigte und in verschiedenen Blättern besprochene Pianino mit von der bisher üblichen Eintheilung abweichenden Claviatur ist auf einige Zeit in meinem Clavier-saale aufgestellt und lade ich die Herren und Damen, welche sich dafür interessiren, zu dessen Besichtigung ergebenst ein.

H. Vögelin.

4.3.

Ausverkauf wegen Wegzug von Chr. Köbig & Cie.

Porzellan- und Steingut:

Tafel-Service,
Kaffee-Service,
Waschtisch-Garnituren,
Tortenplatten,
Kaffeekannen,
Milchkannen,
Speiseplatten,
Tassen, weiß und decorirt,
Gemüseschüsseln,
Suppenschüsseln,
Schreibzeuge,
Senfgestelle,
Bidets,
Fußwannen,
Wassereimer,
Abtrittstrichter,
Pissoirs,
Clausets 2c.;

Crystall- und Glas:

Biergläser,
Caraffen,
Trinkgläser,
Weinkelche,
Liqueurkelche,
Wasserkelche,
Tortenplatten,
Judenampeln,
Käseglocken,
Compotiers,
Salatiers, rund und oval,
Bier-Service,
Wasser- und Wein-Service,
Hyacinthengläser,
Windlichter u. dgl. mehr;

Lackirte Blechwaaren:

Kaffee- und Theebretter,
Zuckerdosen,
Brodkörbe
2c. 2c.

unter den bisherigen herabgesetzten Preisen.

3.3

Extinkteur.

Neuer verbesserter, selbstwirkender Feuerlösch-Apparat, empfehlenswerth für alle industriellen Etablissements, vorzugsweise für Spinnereien, Webereien, mechanische Werkstätten, für öffentliche Gebäude, Museen, Theater, Archive, Spitäler, Hotels, Privatsitze 2c. 2c.

Dieser Apparat in Form eines äußerst solid construirten, cylindrischen Gefässes hält 70 Pfund Wasser, welches mit einem bestimmten Quantum von doppelkohlensaurem Natron und Schwefelsäure vermischt einen Druck von 5 Atmosphären erzeugt. Ein besonderer Vortheil dieses Apparates gegenüber allen früheren besteht darin, daß derselbe geladen werden kann, ohne dem Druck ausgesetzt zu sein, er arbeitet deshalb nach einem Jahre noch mit derselben Kraft, wie unmittelbar nach der Ladung. Der Druck wird durch einfaches Umstürzen des Apparates bewirkt. Das wähend dem Umstürzen sich chemisch präparirende Wasser löscht augenblicklich und hat überdies noch die Eigenschaft Gegenstände, die von demselben benetzt worden sind, am Wiederentzünden zu verhindern. Die leichte Transportfähigkeit, die stete Schlagfertigkeit, die einfache leichte Handhabung und namentlich die Selbstthätigkeit des Apparates sind wesentliche Factoren, welche die praktische Anwendung desselben erweisen.

Generalagentur:

C. T. Amsler, Schaffhausen.

Gefällige Aufträge können bei Herrn Gebr. Himmelheber in Karlsruhe, Kriegsstraße 25, niedergelegt werden.

3.2.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:
Briefmappen,
Brieftaschen,
Notizbücher
3.2. in allen Qualitäten.

Steinkohlen- und Brennholzhandlung

von **Karl Müller**, Akademiestraße 36,
empfiehlt **Prima Ruhrfettschrot** in allen Quantitäten zu **1 Mark 20 Pfennig** per Zentner.

Ruhrkohlen.

2.1. Beste stückreiche **Ruhrer Fettschrot-Kohlen** verkaufe ich von heute ab zu ermäßigtem Preise.

Adolf Römhildt,
Akademiestraße 1.

Iª stückreiches Ruhrfettschrot,
gewaschene Nußkohlen

für Füll-Reguliröfen
empfiehlt ab Lager Maxau zu billigsten Preisen
A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.
Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Eintracht.

2.1. Unsern Mitgliedern diene zur Nachricht, daß die auf
Samstag den 13. März
bestimmte
Abendunterhaltung
eingetretener Hindernisse wegen **nicht** stattfindet.
Der Vorstand.

Als Stadtverordneten
bringen wir in Vorschlag:
Herrn Direktor F. W. Keller.
Mehrere Wähler.

Für die Wahl als Stadtverordneter
erlaubt man sich vorzuschlagen:
Herrn Friedrich Wolff, Fabrikant.
Eine größere Anzahl Wahlberechtigter.

Fremde
übernachteten hier vom 7. bis 9. März.

Bayerischer Hof. Lindemann, Kfm. v. Eßlingen. Müller, Kfm. v. Sonlingen.

Darmstädter Hof. Schmidt, Kaufm v. Berlin. Schröder, Kfm. v. Mecklenburg. Kurz, Bedeck, Kfl. v. Mülheim

Deutscher Hof. v. Röder, Premierlieut v. Freiburg Friedländer, Kfm. v. Brandenburg. Frank, Kfm. v. Bielefeld. Patschun, Stud. v. Bussalon. Weltt, Insp. v. Magdeburg. Hirsch, Kfm v. Frankfurt. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Dr. Gammann v. London. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Wirth, Lieutenant v. Rastatt. Kircher, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Löwenstein, Kaufm. v. Brüssel. Haakh, Kaufm. v. Mainz. Lang, Kaufm. v. Stuttgart Herbst, Kfm. v. Halle Edelmann u. Mayer, Kfl. von Stuttgart. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Rittweger, Kfm. v. Bruchsal. Köster, Kfm. v. Greitz. Levy, Kfm. von Mainz. Richter, Kfm. v. Leipzig.

Erbprinzen. Frau Heß m. Schwester v. Frankfurt Reutheck, Kfm. v. Offenbach. Schnabel, Priv. v. Wien. Bana, Priv. v. Rom. Busch, Prio. v. Bremen. Schlesinger, Fabr. v. Pforzheim. v. Speys m. Frau v. Basel. Krestmar, Kfm. v. Leipzig. Dr. Häkel, Prof. v. Jena. Dr. Canetta, Arzt von Cöln. Frau v. Fischer m. Bedienung v Stuttgart. Minari m. Gefolge v. Venedig. Graf Belluso m. Gefolge v. Messina. Weiß, Kfm. von Leipzig. Buchhold, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Geck, Wirth v. Fautenbach. Hammer, Ing. v. Pforzheim. Karcher, Maschinenfabr. von Straßburg. Karcer, Holzhdl. v. Freiburg.

Goldener Adler. Schneider, Kaufm. v. Freiburg. Sorg, Kfm. v. Paris Birkhof u. Wensel, Kaufl. von Pfullendorf. Kappenegger, Kfm. v Böhrenbach. Riesterer, Kfm. v. Burg. Bauer, Schiffer, Gerber, Kfm. u. Langenbach, Gemeinderath v. Gernebach Rheinbold, Fabr. v. Rastatt. Fromherz, Kfm v. Baden Peter, Kfm v. Offenburg. Visin, Ing. a Elsaß. Tscherder, Landrath v Tüllingen. Marbach, Gastwirth u. Schultes, Fabr. v. Pforzheim. Feigle, Kfm. v. Freiburg. Leser, Kfm. v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Jung u. Jahr, Kfl. v. St. Petersburg. Reitinger, Rent. v Freiburg Glaser, Kfm. v. Prag. Westermann, Gastwirth v Heidelberg. Lunz, Kfm v. Linz. Lange, Insp v Weißenburg. Landwirth, Kfm v. Wien. Jakobi, Ing. v. Jöhlingen.

Goldenes Lamm. Werner, Fabr v. Rastatt. Wesel, Fabr. v. Baden.

Goldener Ochsen. Mainzer, Kfm. v. Würzburg. Zimmermann, Kfm. v. Frankfurt Balzert und Franz, Landwirthe v. Geisingen. Hünninghaus, Kfm. v. Bremen. Kahn, Kfm. v. Stuttgart Stier, Part. v. Berlin.

Goldene Traube. Bartelor, Prio. von Freiburg. Haller, Reisender v. Leipzig. Stefan, Priv. v. Belfort.

Grüner Hof. Broschinger, Part v. Höchst. Lang, Kfm. v St. Marie. Liebmann, Kaufm. v. Frankfurt. Arnstein, Kfm. v. München. Olymont, Fabr. a. Schottland. Huber, Part v. Darmstadt. Wolf, Kfm. v. Colmar. Levy, Kfm. v. Straßburg. Mayer, Kaufm. von Malsch. Dreyfuß, Kfm. v. Heidelberg. Marr, Kfm. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Berger, Part. u. Klein, Kfm. v Frankfurt. Dreyfuß, Kfm. v. Speier. Bleiburger m Fam v. München. Gillich, Part. von Kuchsheim. Kromer, Kfm. v. Mainz. Wüst, Kfm. von Ulm. Linder, Part v Ehingen. Pfefferle, Part. von Stuttgart. Kreutzer, Prio. v. Aalen. Krauß, Priv. v. Landau. Wormser, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Große. Seidler, Kfm. v. Ulm. Wolf, Kfm. v. Aachen. Neuburger, Kfm v. Mainz. Sievert, Kfm. v. Dresden. Koblenzer, Kfm v. Ulm. Dr. Maier, Kfm. v Tiefenbronn. Gärtner, Kaufm. v. Kehl. Bamberg, Kfm. v Annaberg. Silberberg, Kaufm. v. Frankfurt. Maisch u. Becker, Fabr v. Pforzheim. Henne, Fabr. v. Tiefenbronn Jäger, Oekonomierath v Hochburg. Frau Gräfin v. Kageneck m. Begleitung v. Freiburg. Betz m. Frau v. Oberkirch. v. Seutter v. Boltzen. Heymann, Kfm. v. Freiburg. Jäger, Kfm. v. Gladbach. Blum, Kfm. v. Straßburg. Brand, Kfm. v. Kettwig. Chrome, Kfm v. Elberfeld. Mundroff, Kfm. v. Stuttgart. Bohrmann, Kfm. v. Frankfurt. v. Berg, Kaufm. v. Wörte. Bruleta, Kfm. a. Ungarn.

Hotel Stoffleth. Willich u. Bengel, Kfl. v. Stuttgart. Einstein, Kfm v. München. Kula, Kfm. v. Mannheim Obermüller, Kfm v. Offenburg. Geiger, Kfm. v. Constanz. Friedrich, Kfm. v. Reutlingen Mannherz, Kfm. v. Heidelberg. Ehringer, Bürgermeister u. Leber, Kfm. v. Wehr. Lucas, Kfm. v. Straßburg. Steuernagel, Kfm. v. Stuttgart. Hardtmann, Kfm. v. Neustadt. Lay, Kfm. v. Ettenheim. Weber, Kfm. v. Mannheim. Metzger, Kfm. v. Ulm. Hof, Kfm v. Oberkirch. Hengg. Kfm v. Wachenheim. Wuchsel, Kfm. v. Darmstadt. Maier, Kfm. v. Baden. Schulz, Kfm. v. Eßlingen. Tobias, Kfm. v. Freiburg. Weis, Kfm. v. Cannstadt.

König von Preußen. Kraß, Mechaniker v. Offenburg Krieg, Kfm v. Eichtersheim. Born, Kfm. von Mannheim.

Nassauer Hof. Josef, Kfm v. Stuttgart. Westheimer, Kfm. v. Billigheim. Glück, Kfm. v. Waibstadt.

Prinz Max. Bär, Priv. v. Pforzheim. Sandolz, Kfm. v. La Chaux de fonds. Huber, Sailer u. Marr, Priv v. Freiburg. Weiner, Kfm. v. Hanau. Gehres v. Strauß, Kfl. v. Stuttgart. Juilleras m. Frau a. d. Schweiz. Nürrle, Fabr, Schütz u. Bär, Kfl. v. Pforzheim. Kreisrath, Kfm. v. Jaffy. Hegenlauer, Kfm. v. Flüdershausen. Epner, Stud. v. Cassel.

Rothes Haus. Kramer u. Dietz, Kfl v. Mannheim Wirth Kfm v. Immendingen. v. Isendorf, Kfm. v. Dresden. Rößler, Kfm. v. Leipzig Schulz, Rent. v. Ulm. Metzger Kfm. v. Urach. Distler, Kfm. v Stuttgart. Horn. Kfm. v. Reutlingen.

Schweizer Hof. Fitz u. Reis v. Cassel.

Silberner Anker. Rickert, Förster v. Altenheim.

Stadt Lahr. Born, Kfm. v. Mannheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.